

5. Westfälischer Tag für Denkmalpflege 2012

am 31. Mai und 1. Juni 2012
auf Schloss Berleburg, Goetheplatz 8,
57319 Bad Berleburg

veranstaltet durch die LWL-Denkmalpflege, Land-
schafts- und Baukultur in Westfalen (LWL-DLBW)

Anmeldung bis zum 15. Mai 2012 und Rückfragen:
Betreff: Tag für Denkmalpflege 2012
Gisela Koch

E-Mail: gisela.koch@lwl.org
Tel: 0251 591 3572
Fax: 0251 591 4025

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen
Fürstenbergstraße 15
48147 Münster
www.lwl-dlbw.de

Die Tagung richtet sich an Denkmaleigentümer, Denk-
malpfleger, Architekten, Handwerker, ehrenamtlich
Engagierte, Mitarbeiter von öffentlichen Verwaltungen
und kirchlichen Institutionen sowie alle Interessierten.

Weitere Informationen zur Tagung unter www.lwl-dlbw.de

Die Teilnehmerzahl muss mit Blick auf die Räumlichkeiten
leider auf 100 Personen begrenzt werden. Es gilt die Reihen-
folge der Anmeldungen. Eine begrenzte Anzahl von Hotel-
zimmern wurde in Bad Berleburg reserviert. Bei einer frühzei-
tigen Anmeldung zur Tagung können wir gerne den Kontakt
zu den Hotels vermitteln.

Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung
ist bei der Architektenkammer NRW beantragt.

Anmeldung bis zum 15. Mai 2012 : Für die Teilnahme am
5. Westfälischen Tag für Denkmalpflege wird ein Beitrag
von 20 € erhoben. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum
15.05.2012 (Zahlungseingang) unter Angabe Ihres Namens,
der Debitoren Nr. 10 00031 104 und des Betreffs „5. WTD“
auf das folgende Konto: LWL / Konto-Nr. 60129 / BLZ 400
500 00 / WestLB AG Münster. Sollten Sie aus dringenden
Gründen trotz verbindlicher Anmeldung nicht an der Veran-
staltung teilnehmen können, ist eine Stornierung nur schrift-
lich bis zum 15.05.2012 (Posteingang) kostenfrei möglich.
Eine Ersatzperson kann jederzeit benannt werden.

Bildrechte liegen bei der LWL-DLBW: Fotos von re. nach li. auf dieser Seite von Albert Ludorff, Dr. Hans
H. Hanke, Hedwig Nieland und Dr. Hans H. Hanke. Auf der Rückseite von re. nach li. Hartwig Dülberg,
Albert Ludorff (1895), Hartwig Dülberg und Albert Ludorff (1895).

5. Westfälischer Tag für Denkmalpflege 2012

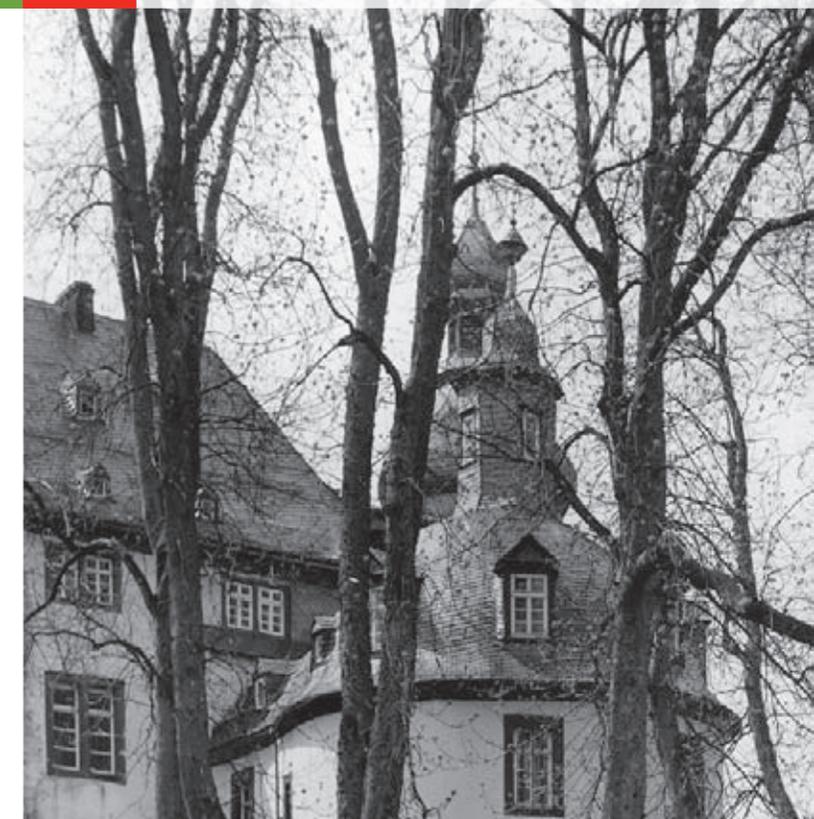
Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung mit Vorträgen
und Exkursionen steht die Wechselwirkung zwischen Natur,
menschlichem Einfluss und Technik. Das südliche Westfalen
mit der Region Wittgenstein bietet sich für dieses Thema
besonders an, weil der reiche und schöne Waldbestand des
Berglandes wenig an Technik und Industrie denken lässt.
Jedoch verweisen allein in Bad Berleburg fast vierzig histo-
rische Bauten auf die ausgeprägte Technikgeschichte der Kul-
turlandschaft. Viele Zeugnisse für die Wechselwirkung von
Natur, Macht und Technik werden durch privates, oft auch
ehrenamtliches Engagement in dieser Region gepflegt.

In der Veranstaltung erinnern wir auch an das 120-jährige
Bestehen der amtlichen Denkmalpflege in Westfalen-Lippe.
Die lange Verbundenheit der Denkmalpflege in Westfalen mit
dem Fürstenhaus zeigt sich nicht zuletzt auch in den ein-
drucksvollen Fotos des ersten Provinzialkonservators Albert
Ludorff, der das Schloss vor mehr als hundert Jahren für das
traditionsreiche Bildarchiv des Amtes dokumentierte.

Zur unserer Tagung lade ich Sie herzlich ein

M. Harz

Dr. Markus Harzenetter
Landeskonservator



natur *m*acht *t*echnik

5. Westfälischer Tag für Denkmalpflege 2012
31. Mai / 1. Juni auf Schloss Berleburg



Donnerstag 31. Mai 2012

16:00 Uhr Vorprogramm

Ausstellung mit historischen Aufnahmen von Schloss Berleburg aus dem Bildarchiv der LWL-DLBW

Führungen durch Schloss und Schlosspark (mit Anmeldung)

- Schloss
- Schlossgarten
Hartmut Kalle / Uwe Siekmann (LWL-DLBW)
- Renaissanceräume und Privatarchiv
Dr. Marcus Stumpf
Leiter des LWL-Archivamtes für Westfalen

17:00 Uhr Ende der Führungen

18:00 Uhr Abendveranstaltung

Moderation: Dr. Markus Harzenetter
Landeskonservator (LWL-DLBW)

Begrüßung Gastgeber (angefragt)
Richard Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg

Grußwort Stadt Bad Berleburg
Bernd Fuhrmann, Bürgermeister

Einführung – 120 Jahre amtliche Denkmalpflege in Westfalen

Dr. Barbara Rüschoff-Thale
LWL-Kulturdezernentin

18:45 Uhr **Geschichte – Schönheit – Heimat Gründe für den Schutz von Stadt und Landschaft**

Prof. Dr. Wolfgang Sonne
Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur, TU Dortmund

19:30 Uhr **Preisverleihung „scheinbar unscheinbar“**
Preis der Stiftung „Kleines Bürgerhaus“
Dr. Fred Kaspar (LWL-DLBW)

20:15 Uhr Ausklang mit Wittgensteiner Spezialitäten

22:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Freitag 1. Juni 2012

09:30 Uhr *Natur Macht Technik*

Einführung in die Tagung und Moderation
Dr. Markus Harzenetter
Landeskonservator (LWL-DLBW)

09:45 Uhr **Natur und Bautechnik – Über die sogenannte Landschaftsgebundenheit des ländlichen Bauens in Siegen-Wittgenstein**
Dr. Thomas Spohn (LWL-DLBW)

10:05 Uhr **Fürstenzimmer in Bahnhofsgebäuden Bad Berleburg und weitere Beispiele Anforderungen an Fotodokumentationen in der Denkmalpflege**
Dr. Dirk Strohmann (LWL-DLBW)
Dr. Dorothee Boesler (LWL-DLBW)

10:25 Uhr Pause

11:00 Uhr **Kulturlandschaftliche Informationen als Planungsgrundlage Schloss Schwarzenraben in Lippstadt**
Eberhard Eickhoff (LWL-DLBW)
Dr. Margit Philipps (LWL-DLBW)

11:20 Uhr **Bürgerschaftliches Engagement für technische Baudenkmale**
Christian Hoebel (LWL-DLBW)
„Wir machen mit“ – Bürgerschaftliches Engagement in der Denkmalpflege

12:00 Uhr Abschluss der Tagung mit Mittagessen
13:00 - 17:00 Uhr Exkursionen (mit Anmeldung)

Forstwirtschaft im Wandel der Zeit im Fürstlichen Wald
Johannes Röhl, Forstdirektor Wittgenstein-Berleburg'sche Rentkammer (wetterfeste Schuhe und Kleidung)

Krone des Landes Führung durch das Schloss und die Stadt Bad Berleburg mit Dr. Barbara Pankoke (LWL-DLBW), Stadtführer Frank Rother und Schlossführer Bernd Geier

Schiefer, Holz und Wasserkraft Busexkursion zu technischen Kulturdenkmälern in Wittgenstein
Christian Hoebel (LWL-DLBW)

Berleburger Dörfer im Dehio: Busexkursion mit dem neuen Dehio-Handbuch der Kunstdenkmäler Westfalen
Dr. Hans H. Hanke (LWL-DLBW)

